



MONTAGE: TANJA SIEGRIST-HAAG

Unsere Kirche tut gut und Gutes

Gemeindeessen Schon als Kind habe ich sie geliebt, unsere wunderschöne Dorfkirche. Die intakte Wehrmauer wirkte auf mich nie verschlossen, sondern einladend, beschützend, Geborgenheit ausstrahlend. Ob Kinderstunden, Konfirmation, Taufen, Konzerte, Hochzeiten, Beerdigungen und Gottesdienste – im Verlauf der Jahre gab es für mich viele Gelegenheiten, die Strahlkraft dieser Kirche zu geniessen. Sie hat mir immer gutgetan. Als Lehrerin hilft sie mir ausserdem im Geschichtsunterricht und steht allen Menschen offen.

Wie schön, dass die Türen nicht verschlossen sind. Seit einigen Jahren erlebe ich hautnah, dass unsere Kirche ihre Türen sehr weit öffnet. Über Muttenz hinaus tut sie Gutes und denkt an Menschen in Not. Das Gemeindeessen im Feldreben ist ein wunderbares Beispiel, Solidarität und Gemeinschaft zu verbinden.

Am Samstag, 31. Januar, war es wieder so weit: Schon am Morgen begann das fleissige Team mit den Vorbereitungen. Ich bewundere den treuen Einsatz und bin gerne Teil davon. Die Gäste sind uns zum Teil sehr vertraut, andere kommen zum ersten Mal. Nicht selten schleppen Kinder ihre Eltern mit, weil sie im Religi-

onsunterricht einen Gutschein gewonnen haben. Beim Dessert strahlen sie ganz besonders über ihren Gewinn.

Für mich ist das Kirche! Alle Generationen sitzen an grossen Tischen zusammen, plaudern, lachen, hören zu, geniessen – und tun dabei Gutes.

Manchmal wünschte ich mir, ich könnte unsere Gäste mitnehmen und zeigen, was dieses Essen über Jahre in Kolumbien bewirkt hat. Wissen die Familien, dass sie nicht nur ihr Kind mit einem leckeren Dessert glücklich machen, sondern auch weit weg einem kleinen Kind die Not lindern? Wissen die Mamis, welche Wirkung dieses Essen auf Mamis in Kolumbien hat? Schon im Februar nehmen mein Mann und ich die Kinder der Tagesstätte La Paz in die Arme und sehen mit den Augen und dem Herzen, was die Kirche Muttenz in Kolumbien Gutes tut.

Stellvertretend für diese Kinder danke ich hier der Evangelischen Kirchgemeinde Muttenz und allen Gästen, die am Gemeindeessen teilnehmen.

Unsere Kirche tut gut und Gutes – in Muttenz, in der Schweiz und in Kolumbien.

TANJA SIEGRIST-HAAG



QUELLE: CANVA

Segnungsgottesdienst am Abend

Erleben Sie herausfordernde Zeiten? Am Abendgottesdienst mit Gebet, Stille und Musik lassen wir uns Gottes Kraft und Segen persönlich zusprechen. Er findet am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr in der Dorfkirche St. Arbogast statt.

Segnungsgottesdienste haben eine lange Tradition. Es steht bei ihnen die Bitte im Zentrum, dass uns der Schöpfer mit seiner liebenden und heilenden Kraft auf unserem eigenen Weg stärkt. Dabei gilt: Gottes Segen ist und bleibt immer unverfügbar für uns Menschen. Ob unsere Wünsche in Erfüllung gehen, ob wir geheilt werden von Nöten und Schmerzen, das haben wir nicht in der Hand. Wir vertrauen aber darauf: Wo Segen fliesst, da wächst und blüht etwas auf zu seiner Zeit.

Wer am Segnungsgottesdienst teilnimmt, kann einfach dabei sein und Wort und Musik auf sich wirken lassen, sich aber auch die Hände auflegen und Gottes Segen persönlich zusprechen lassen. Der Gottesdienst wird von Pfarrpersonen und einem Team von Freiwilligen durchgeführt.

Gottesdienst mit «Songs of Peace»

Generationen verbinden Am Sonntag, 22. März, um 10 Uhr feiern wir zum zweiten Mal Gottesdienst mit

Agenda

der Musik von «Songs of Peace» in der Dorfkirche St. Arbogast.

«Songs of Peace» ist eine musikalische Formation, die ungewohnte Klänge in die Kirchen bringt. Die Gruppe kreiert neue Lieder für den Gottesdienst, die neben Lob und Dankbarkeit auch dem Ausdruck von Zweifel und Not und dem Ruf nach Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung Raum geben. Tiefgründige, ehrliche Song-Texte in einfacher Sprache drücken aus, was Menschen heute bewegt.

Gottesdienste

Sonntag, 1. März

10 Uhr, Kirchgemeindehaus Feldreben: Gottesdienst mit Abendmahl, ökumenische Kampagne, Pfarrer Christian Mack

Freitag, 6. März

19.30 Uhr, Dorfkirche: Segnungsgottesdienst, Pfarrerin Sara Stöcklin

Sonntag, 8. März

10 Uhr, Dorfkirche: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz

Sonntag, 15. März

10 Uhr, Dorfkirche: Jubilarengottesdienst für Gold- und Diamant-Ehepaare, Pfarrer Christian Mack

Sonntag, 22. März

10 Uhr, Dorfkirche: Gottesdienst mit «Songs of Peace», Pfarrerin Sara Stöcklin

In den Altersheimen:

Zum Park: 15 Uhr

Käppeli: 16 Uhr

Freitag, 27. Februar

Sozialdiakon Markus Bürki

Freitag, 13. März

Pfarrer Philipp Ottiger

Freitag, 27. März
Pfarrer Christian Mack

Weitere Anlässe

Gemeindeessen.

Samstag, 14. März, 11.30–13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Feldreben
Seemättli-Andacht. Mittwoch, 4. März, 15 Uhr, Sozialdiakon Markus Bürki
Musikalischer Wochenausklang. Freitag, 27. Februar und 27. März, 19.30 Uhr, Kirche, Thomas Schmid, Orgel
Kantorei St. Arbogast. Proben am Montag um 19.45 Uhr, Feldreben, Kontakt: Annette Jamieson, 079 422 43 01, annette.jamieson@bluewin.ch

Kontakt

Reformierte Kirchgemeinde:

Sekretariat, Feldrebenweg 12, 4132 Muttenz, 061 461 44 88, sekretariat@ref-muttenz.ch
Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag, 9.30–11.30 Uhr, und Dienstag und Donnerstag, 14–16 Uhr

Zur Website

ref-muttenz.ch

Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen



Birsfelden

Konfweekend mit Folgen

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bekochen die Gemeinde.



Im Konfweekend.

Ende Januar verbrachten die Konfirmandinnen und Konfirmanden und das dreiköpfige Leitungsteam ein Wochenende auf dem Leuenberg und hatten Zeit, sich über Gott und die Welt Gedanken zu machen und darüber auszutauschen. Neben inhaltlichen Arbeiten und einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst kamen auch Spiel und Spass nicht zu kurz. Sei es bei der Trophy «Mission impossible?», bei der es verschiedene Aufgaben zu bewältigen gab, sei es

in der Freizeit oder beim Abendprogramm. Thematisch beschäftigten sich die Jugendlichen unter anderem mit der weltweiten Kirche und lernten dabei ein Hilfsprojekt in Peru kennen, welches die Kirchgemeinde zurzeit unterstützt. Um ihrerseits einen Beitrag an dieses Projekt, welches Frauen und Jugendliche im Bereich Bildung fördert, zu leisten, planten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Gemeindeessen. Dieses fand schliesslich am Samstag, 7. Februar, im Kirchgemeindehaus statt. Das Essen wurde von A bis Z von den Jugendlichen organisiert und durchgeführt: vom Probekochen im Weekend über den Einkauf, das Einrichten des Saals, das Kochen und das Schöpfen am Buffet bis hin zum Aufräumen. Die Konfirmandengruppe erarbeitete damit einen Spitzenbetrag, der nun an das Projekt überwiesen wird. Den Konfirmandinnen und Konfirmanden gebührt grosses Lob für ihr Engagement, und allen Besucherinnen und Besuchern sei auf diesem Weg herzlich gedankt für ihre Geld- und auch Kuchenspenden. SIBYLLE BALTISBERGER, PFARRERIN

Jubilare wurden eingeladen – Apéro und Stummfilm mit Orgelimprovisationen

Rückblick Ein runder Geburtstag darf auch im Folgejahr noch Anlass zu einer besonderen Einladung sein. Alle Personen aus der Kirchgemeinde, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feiern konnten, waren im Januar zu einem Apéro mit anschliessendem Stummfilm mit Orgelimprovisationen eingeladen. Vom 40. bis zum 90. Geburtstag waren alle runden Jahrgänge vertreten. Alter, Lebenssituationen und bisheriger Bezug zur Kirchgemeinde waren sehr unterschiedlich, sodass es zu zahlreichen neuen Begegnungen kommen konnte.

Ein Gast brachte es so auf den Punkt: «Es war ein gemütlicher Anlass mit angenehmen Gesprächen. Der nachfolgende Stummfilm mit Live-Organbegleitung war schlicht sensationell.»

Übrigens ein Stummfilm- und Orgelerlebnis braucht keinen runden Geburtstag. Der nächste Stummfilm «Onkel Toms Hütte» mit Organbegleitung ist am 8. März um 19 Uhr in der reformierten Kirche zu sehen und zu hören. BURKHARD WITTIG, SOZIALDIAKON

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 1. März

10 Uhr, Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Sonntag, 8. März

10 Uhr, Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Sonntag, 15. März

10 Uhr, Gemeindegottesdienst: ökumenischer Gottesdienst in der Fastenzeit mit Abendmahl in der reformierten Kirche, Pfarrer Tobias Zehnder und ökumenisches Team, anschliessend Mittagessen im KGH. Nachmittagsprogramm: Danica Graf stellt ein Hilfsprojekt in Rumänien vor

Sonntag, 22. März

10 Uhr, Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Palmsonntag, 29. März (Sommerzeit)

10 Uhr, Palmsonntag: Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Weitere Anlässe

Passionsandachten.

Freitag, 6., 13., 20. und 27. März, 18.30 Uhr, in der reformierten Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig
Gemeindeessen. Samstag, 14. März, ab 11.30 Uhr im KGH, Erlös: Heks

Gottesdienst im Alterszentrum.

Freitag, 27. März, 10.30 Uhr, Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Gebet für die Gemeinde.

Sonntag, 8., 15. und 22. März, 9.15–9.45 Uhr, im KGH

Kinderkirche.

Sonntag, 8., 15. und 22. März, 9.45–11.30 Uhr, im KGH

Jugend und Glaube.

Sonntag, 1. und 15. März, 18–20.30 Uhr, im KGH

Kaffee- und Spieltreff +/- 65.

Für Erwachsene im KGH, Mittwoch, 4. und 18. März, 14.30 Uhr

Mittagstisch und anschliessend Kaffee- und Spieltreff.

Für Erwachsene, im KGH, Mittwoch, 11. März, 12 Uhr, mit Anmeldung

Treffpunkt +/- 65.

Mittwoch, 25. März, 14.30–16.30 Uhr, im KGH

Wandergruppe.

Dienstag, 24. März, Auskunft: Nelly Gasser, 079 153 52 06

Stummfilmkonzert.

Sonntag, 8. März, 19 Uhr, mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche

Konzert Graziaduo.

«Von Vivaldi bis Piazzolla», Samstag, 28. März, 19 Uhr, in der reformierten Kirche

Fahrdienst zum Gottesdienst.

Sonntags (ausgenommen Ferien, Sekretariat), Anmeldung bis Donnerstag, 11.30 Uhr

Krabbelgruppe.

Jeden Dienstag, 9.30–11 Uhr, im KGH, ausgenommen Schulferien. Eltern mit Kindern bis 4 Jahre sind ohne Anmeldung willkommen. Auskunft bei Anne-Catherine Beuchat, 061 312 35 17, und Mary Lüthi, 077 510 36 85

Kontakt

Sekretariat Reformierte Kirchgemeinde Birsfelden:

Kirchstrasse 25, 4127 Birsfelden, 061 311 47 48, refkibirs@bluewin.ch
Montag, 9 bis 11.30 Uhr, Mittwoch bis Freitag, 9–11.30 Uhr, Dienstag geschlossen

Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen.
Psalm 145, 18

ref-birsfelden.ch